ANALFISTEL

Was ist eine Analfistel, was ist ein (Peri-)Analabszeß?

Beide Erkrankungen gehören zusammen. Eine Analfistel ist ein Gang oder Tunnel, der vom Darm bis unter die Haut am After verläuft. Ursache ist immer eine Entzündung in der Darmwand. Von dort aus breitet sich die Entzündung durch das Gewebe aus und schafft so einen Tunnel (Fistelgang). Irgendwann gelangt die Entzündung unter die Haut am After oder sogar weiter weg, am Gesäß. Dort bildet sich zunächst eine Schwellung und dann ein Abszeß. Der Fistelgang kann auf seinem Weg am Schließmuskel vorbei, oder sogar durch ihn hindurch gehen.

Wie macht sich eine Analfistel bemerkbar?

Die Fistel, also der Tunnel im Gewebe ist an sich völlig schmerzfrei. Man bemerkt als erstes die schmerzhafte Schwellung (Analabszeß) an der Afterhaut. Die Schwellung ist derb, sehr druckschmerzhaft und gerötet. Öffnet sich der Abszeß, entleert sich Eiter. Es verbleibt dann eine Öffnung, aus der immer wieder Flüssigkeit austreten kann (verschmutzte Unterwäsche).

Welche Ursachen gibt es für eine Analfistel?

Ursache ist immer (s.o.) eine Entzündung in der Darmschleimhaut. Meist entwickelt sich diese Entzündung in den sogenannten Krypten im Enddarm. Das sind kleine Vertiefungen in der Schleimhaut, in denen sich Bakterien einnisten können. Vermehren sich die Bakterien, bildet sich ein kleiner Abszeß und die Entzündung fängt an, sich durch das

Die Verwendung dieses Merkblattes ist nur für private Zwecke gestattet!
© Praxis 4Orthopäden 2Chirurgen Elmshorn, Dres. Schwarke, Frank, Erler, Grobe, Hilgert, Linnert
www.4orthopaeden2chirurgen.de

Gewebe nach außen vorzuarbeiten. Bis sie an der Haut wieder zum Vorschein kommt und dort zu einem Abszeß heranwächst.

Es gibt entzündliche Darmkrankheiten, bei denen gehäuft Analfisteln vorkommen, Z. B. beim M. Crohn.

Was passiert, wenn keine Behandlung erfolgt?

Das tückische an der Erkrankung ist, dass man am Anfang gar nichts merkt. Erst wenn sich der Abszeß am After bildet und dieser Schmerzen bereitet, merkt man, dass etwas nicht stimmt. Erfolgt keine Behandlung, platzt der Abszeß und Eiter entleert sich. Der Schmerz lässt dann erst einmal nach, die Erkrankung ist aber nicht geheilt. Die Fistel besteht ja weiterhin und vom Darm aus fließt Flüssigkeit weiter den Fistelgang entlang und sammelt sich wieder unter der Haut. Es kommt erneut zum Abszeß, der wieder platzt. Wenn sich eine permanente Öffnung gebildet hat, läuft die Flüssigkeit einfach in die Unterwäsche.

Welche Untersuchungen sollten durchgeführt werden?

Befragung und Untersuchung des Patienten. Bei der Befragung achtet der Arzt auf die typischen Beschwerden (Schmerzen, Schwellung oder Ausfluss). Bei der Untersuchung liegt der Patient auf der Seite, mit dem Rücken zum Arzt:

Anschauen (Inspektion):

Wenn ein Abszeß vorliegt, kann man die Schwellung und Rötung meist schon von außen erkennen. Gelegentlich muß man die Gesäßbacken mit den Händen vorsichtig auseinanderziehen, um besser sehen zu können.

Die Verwendung dieses Merkblattes ist nur für private Zwecke gestattet!
© Praxis 4Orthopäden 2Chirurgen Elmshorn, Dres. Schwarke, Frank, Erler, Grobe, Hilgert, Linnert
www.4orthopaeden2chirurgen.de

Enddarmspiegelung (Proktoskopie):

Wenn es irgendwie möglich ist, also keine allzu großen Schmerzen bereitet, sollte diese Untersuchung durchgeführt werden. Ein kurzes Metallröhrchen mit Lichtquelle wird nach Anwendung eines Gleitmittels durch den After in den Enddarm eingeführt. Man kann dann die Darmschleimhaut beurteilen. Insbesondere sieht man sich die sog. Krypten (s.o.) an und versucht zu erkennen, wo die Entzündung, also die Ursache für die Analfistel, steckt.

Gelegentlich sind weiterführende Untersuchungen notwendig, zum Beispiel, wenn der Verlauf des Fistelganges ganz unklar ist. Heutzutage kann man dann mittels Kernspintomographie (MRT), also völlig schmerzfrei, den Fistelgang gut beurteilen.

Welche Behandlungsformen gibt es?

Eine Analfistel und insbesondere der Analabszeß muß operiert werden. Der Abszeß wird so schnell wie möglich eröffnet und damit entlastet. Das gibt erst einmal Schmerzlinderung. Allerdings bleibt so das Problem mit der Fistel bestehen. Diese muß dann später noch beseitigt werden.

Die Fistel wird unter Narkose gespalten, bzw. ausgeschnitten. Stellt sich der Fistelgang kurz und oberflächlich dar, ist die OP einfach und schnell und kann ambulant vorgenommen werden.

Wenn der Fistelgang aber sehr lang ist und vielleicht auch noch durch den Schließmuskel läuft, kann die OP sehr schwierig und aufwendig werden und muß dann auch im Krankenhaus, stationär, gemacht werden.

Wie sind die Erfolgsaussichten der Behandlung?

Die Behandlung, also die Operation der Analfistel ist nicht einfach. Der Abszeß ist schnell eröffnet, das Problem ist die Fistel. Bei der Operation muß das gesamte Fistelgewebe, von der Haut bis zum Ursprung am Darm, entfernt werden. Es entsteht eine Wunde, die dann

Die Verwendung dieses Merkblattes ist nur für private Zwecke gestattet!
© Praxis 4Orthopäden 2Chirurgen Elmshorn, Dres. Schwarke, Frank, Erler, Grobe, Hilgert, Linnert
www.4orthopaeden2chirurgen.de

offen abheilen muß. Manchmal verschließt sich die Wunde zu schnell und es entwickelt sich in der Tiefe eine neue Entzündung und eine neue Fistel. Um dies zu verhindern soll der Patient bei der Heilung mithelfen. Die Wunde muß täglich, am besten nach jedem Stuhlgang ausgeduscht werden. Das dauert zwar eine Weile, aber am Ende ist die Wunde geschlossen und die Fistel verschwunden.

Ihre Ärzte der

orthopädisch-rheumatologischen und
chirurgisch-unfallchirurgischen Gemeinschaftspraxis Elmshorn

Dres. Schwarke, Frank, Erler
Schulstraße 50
25335 Elmshorn
Tel. 04121 – 22 0 11

Dres. Grobe, Hilgert, Linnert
Hermann-Ehlers-Weg 4
25337 Elmshorn
Tel. 04121 – 26 23 790

www.4orthopaeden2chirurgen.de

Die Verwendung dieses Merkblattes ist nur für private Zwecke gestattet!
© Praxis 4Orthopäden 2Chirurgen Elmshorn, Dres. Schwarke, Frank, Erler, Grobe, Hilgert, Linnert
www.4orthopaeden2chirurgen.de